

ANFRAGE

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



02.11.2021

Umweltfolgen durch E-Scooter

In München werden immer häufiger E-Scooter in den Gewässern entsorgt. Gerade die frei zugänglichen Stadtbäche sind hier ein beliebter Platz, um ungeliebte und störende E-Scooter von der Bildfläche verschwinden zu lassen.

Viele Bürger echauffieren sich über die im öffentlichen Raum, in Grünstreifen und Grünanlagen abgestellten E-Scooter.

Bei einer Bachauskehr im Auer Mühlbach sind Höhe Candidbrücke erst wieder 7 Stück herausgezogen worden. Durch die in der Batterie verwendeten gefährlichen Materialien können diese eine große Gefahr für die Gewässer und den umliegenden Tier- und Pflanzenbestand darstellen.

Deshalb frage ich Herrn Oberbürgermeister Dieter Reiter:

1. Welche Umweltbelastungen können durch E-Scooter entstehen, die in fließenden oder ruhenden Gewässern entsorgt werden?
2. Gibt es schon nachhaltige Schäden durch die E-Scooter in den Gewässern?
3. Wie geht die Stadt München mit dem Phänomen der entsorgten E-Scooter in den Gewässern um? Welche Gegenmaßnahmen werden ergriffen?
4. Werden die Inhaber (Verleihfirmen) mit einbezogen, hinsichtlich der Kosten der Bergung und Entsorgung sowie für mögliche Umweltverschmutzungen?

Manuel Pretzl

Fraktionsvorsitzender



Foto: Private Aufnahme von Erwin Pfuher, Auer Mühlbach Höhe Candidbrücke, München.